Zeitschrift: New Life Soundmagazine

Band: - (1985)

Heft: 9

Rubrik: Rückblick 1984

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1984 ist also auch bereits wieder Vergangenheit. NEW LIFE, das Heft der unbegrenzten Möglichkeiten, schreibt nun ein Stück Zeitgeschichte und beleuchtet noch einmal kurz die Höhepunkte des Orwellschen Jahres in einer Liste, die keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit oder Objektivität erhebt...

- Band Aid: Wohl das schönste/grösste/wichtigste Ereignis der vergangenen 365 Tage. Ueber 40 englische Top-Musiker, die ihre privaten Querelen für einmal etwas in den Hintergrund stellen und sich zugunsten der hungernden Schwarz-Afrikaner ins Studio begeben, wo die Single "Do they know it's Christmas?" entsteht. Der Verkaufserlös der Scheibe floss zu 96% in die Hungergebiete. Urheber dieser karitativen Sache ist Bob Geldof, tatkräftig unterstützt von ULTRAVOX-Kopf Midge Ure.
Dazu Simon le Bon: Ich finde es grossartig, da mitzuwirken. Als Bob uns telefonisch anfragte, liessen wir alles liegen. Es ist eine wunderbare Idee und es zeigt, so hoffe ich , dass wir uns sorgen. Kauft die Single - für Aethiopien!"

- No. 1: Ein erster Nummer-Eins-Hit für DEPECHE MODE! Aber nicht etwa in ihrer Heimat, nein in Deutschland fand dieses Spektakel statt. Ueberhaupt entpuppte sich Germany als idealer Nährboden für den Depeche Mode-Bazillus, der während der äusserst erfolgreichen "SOME GREAT-REWARD"-Tour sogar ganze Städte ins Depeche-Fieber stürzte.
Nochmals die 84er Scheiben der Basildoner: People are people (7",12",12"US-Remix), Master and Servant (7",12",12"US-Remix), Blasphemous Rumours (7",EP,12"Live) und die LPs "SOME GREAT REWARD" und "PEOPLE ARE PEOPL" (USA)

- Newcomer: Newcomer und Abräumer Nummer 1 waren zweifelsohne "Frankie Goes to Hollywood", die in England sämtliche, seit den Beatles bestehenden Rekorde brachen und sich schamlos zum totalen Kommerz bekannten. Von sich reden machten 1984 erstmals auch drei schwule Knäbchen, die unter dem Namen "Bronski Beat" zusammen musizieren. Die deutschen Newcomer des Jahres stammen aus Münster und hatten als Alphaville gleich drei Singles hoch in den Hitparaden stehen. Als Strohfeuer stellte sich der Ueberraschungserfolg der Australier "Real Life heraus. Anhaltende Erfolge feiern konnte hingegen der kleine Howard Jones, mit dem auch weiterhin zu rechnen ist.

- "Zweiter Frühling" Nach dem YAZOO-Split war es sehr, sehr still um sie geworden. Mit drei Singles und einer Lp meldete sich die beste weisse weibliche Bluesstimme Alf Moyet erfolgreich zurück. Der grosse Abwesende 1984 bleibt Vince Clarke. Für Talk Talk stellte sich das vergangene Jahr jedoch als ein lohnendes heraus. Mit Lob und guten Worten überhäuft wurden auch die Uralt-Musiker von U2. Selbst Wham! erlebten mit ihrem neuen Outfit (würg) neue Höhenflüge. Diese Aufzählung lässt sich beliebig forsetzen (Ultravox,Simple Minds,Fad Gadget,Blancmange,Human League etc...)

- Erfolglos: Dem Glanz vergangener Zeiten hinterhergelaufen sind Spandau Ballet, die mit "Parade" nicht über das Mittelmass hinauskamen. Auch dem Duo "Tears for Fears" leuchtete der Erfolgsstern 1984 nicht mehr so hell. Ganz eindeutig auf dem absteigenden Ast befanden sich auch die kanadischen Men without Hats. Brillianz blieb letztlich auch für ABC ein Fremdwort. Hoffentlich können sie sich demnächst aufraffen!

- Auflösungen: Aufgelöst (endgültig!) hat sich das schillernde Pärchen "Soft Cell".Der Schaden hält sich allerdings in Grenzen, da beide nunmehr auf Solopfaden wandeln. Ebenfalls das Handtuch geworfen haben Fun Boy Three; doch auch hier reisst der musikalische Faden nicht ab - Mastermind Terry Hall, hat eine neue Band gegründet: The Colour Field. Das Aus kam 1984 auch für Altered Images und die New Romantics der ersten Stunde "Japan" (auch hier bleibt David Sylvian solo aktiv). Zur Einmannband reduziert hat sich Scritti Politti, von denen einzig noch Green zurückblieb.

- Hochzeiten: Die musikalische Hochzeit des Jahres war diejenige von "Pretenders"-Chrissie Hynde mit Simple Minds-Sänger Jim Kerr. Höchstens Klatschspaltenwert haben dagegen die Heirat von Annie Lennox mit einem Hare Krshna-Jünger und die Vermählungen der Duranies Nick Rhodes und Roger Taylor.

- Gerücht: Vor allem gegen Jahresende tauchte vermehrt das wohl traurigste unter den zahlreichen Gerüchten auf, welches besagt, dass der Cure-Boss Robert Smith infolge einer Ueberdosis für immer das Zeitliche gesegnet hat.

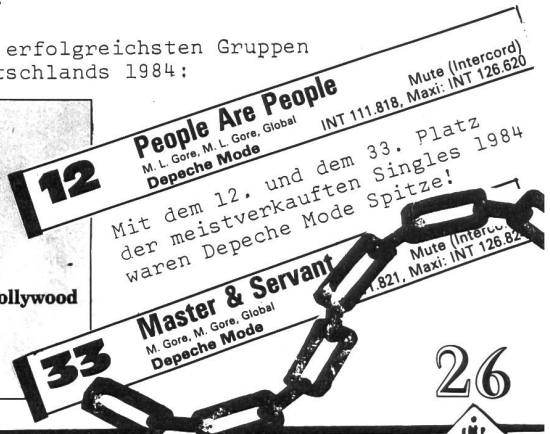
- Sprüche: Midge Ure: Ich mag Morrissey (Smiths) nicht. Ich finde, er ist ein bisschen ein Versager.
Midge Ure: Wham! sind auch Versager.
Dave Stewart (über sein erstes Treffen mit Annie Lennox): Ich glaube, ich trug damals einen grossen Uebermantel mit Pelzkragen und eine Kellogg's Frosties-Brille.
Boy George (zu Marilyn): Hallo Doris!
Bernie Summer (New Order): Uuuuurgh! Wer war das? Wer hat da gefurzt?!

- Sieger: Immer wieder interessant sind die Wahlen, welche verschiedene Magazine jeweils am Jahresende veranstalten, reflektieren sie doch jeweils den Geschmack des Publikums: 1984 ergaben sich folgende Ergebnisse:

Beste Gruppe (SMASH HITS): Duran Duran (Depeche Mode,7.)
Bester Sänger (" "): Simon Le Bon (Dave Gahan,17.)
Beste Sängerin(" "): Alison Moyet!

in "BRAVO" erreichten Duran Duran in der Sparte "Beste Gruppe" Rang 2. (Depeche Mode, 4.), obwohl sie keinen einzigen Song unter den ersten 25 der meistverkauften Singles 1984 haben. Ob da wohl alles mit rechten Dingen zugegangen ist?

- Wichtige LPs 1984: Some Great Reward - Depeche Mode, Mange Tout - Blancmange, Hysteria - Human League, Welcome to the Pleasuredome - FGTH, The Top - The Cure, Brilliant Trees - David Sylvian, Age of Consent - Bronski Beat, Lament - Ultravox, The unforgotable Fire - U2, Hatful of Hollow - The Smiths, Rebel Yell - Billy Idol, Café Bleu - Style Council, Gag - Fad Gadget, Hyaena - Siouxie & the Banshees, The Orange Juice - Orange Juice, Beat Boy - Visage, The Waking House - Dali's Car, Sparkle in the rain - Simple Minds, How Men Are - Heaven 17, Alf - Alison Moyet, Ocean Rain - Echo and the Bunnymen, it's my Life - Talk Talk, Glass Museum - Glass Museum...

- Erfolgreich: Die erfolgreichsten Gruppen Deutschlands 1984:

Gruppen
1. Queen
2. Depeche Mode
3. Talk Talk
4. BAP
5. Alphaville
6. Klaus Lage Band
7. Frankie Goes To Hollywood
8. Thompson Twins
9. Genesis
10. Real Life